HERBST/WINTER 2024

MEINE HEIMAT

Hildburghausen.
WEIL WOHNEN *Leben* IST.

Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Geschäftspartner,

auch das Jahr 2024 hat wieder einige Überraschungen und Veränderungen für uns bereitgehalten, wovon uns nicht alle gefallen können. So begann das Jahr mit der Insolvenzmeldung der Regiomed-Kliniken einschließlich der in der Stadt ansässigen Henneberg-Klinik. Durch die Übernahme des Klinikbetriebes in die Trägerschaft des Landkreises sowie der Altenheime durch die AWO ist das Schlimmste wohl erst einmal abgewendet, hier werden wir sehen müssen, was die Zeit bringt. Leider mussten auch wir eine bittere Pille schlucken und Forderungen aus der Fernwärme für die Klinik abschreiben.
Trotz dieser widrigen Umstände konnten wir im mittlerweile fast vergangenen Jahr wieder umfangreich in unsere Objekte investieren. So haben wir die Fernwärmeversorgung auf die Dr.-Theodor-Neubauer-Straße ausgedehnt, um zukünftig annähernd 400 weitere Wohnungen mit sicherer und bezahlbarer Wärme versorgen zu können. Der nächste Schritt wird die stückweise Umstellung der Energieerzeugung für die Fernwärme auf erneuerbare Energieträger sein. Damit werden wir bis zum Jahr 2030 mindestens 65 % der erzeugten Energie Co2-neutral herstellen können.

An unseren Häusern konnten wir an verschiedenen Stellen der Stadt durch Investitionen den Wohnwert verbessern, so wurde auch im vergangenen Jahr unser Balkonanbauprogramm, heuer in der Straße der Jugend 15, erfolgreich fortgesetzt, einige Wohnumfelder und Mülltonnenstellplätze aufgewertet sowie etliche Wohnungen im gewohnten Rahmen saniert und modernisiert.
Die zukünftigen Herausforderungen für uns als Gesellschaft werden nicht weniger, so werden wir für Sie als Mieter im Rahmen unserer Möglichkeiten den demografischen Wandel berücksichtigen und unsere Anstrengungen zum Umbau von Wohnungen in altersgerechten Wohnraum im Fokus behalten, auch wenn dies nicht überall und sofort gelingen kann.
Auch konnten wir das vergangene Jahr wieder mit einem positiven Ergebnis abschließen und somit wirtschaftlich stabil durch diese unruhigen Zeiten fahren. Zu verdanken haben wir das Ihnen, unseren Mietern sowie unseren Mitarbeitern und Partnern. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Doch nun wollen wir uns auf die vor uns liegende, für alle hoffentlich ruhige und besinnliche Zeit der Weihnachtsfeiertage freuen und das wieder sehr ereignisreiche Jahr 2024 in der Hoffnung auf Frieden, überall auf der Welt, beschließen.
In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Wünschen für ein gutes neues Jahr für Sie, bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr
Uwe Müller

HAVARIENUMMERN

Service Notrufnummern - Notdiensteinsätze, die aus dem Verschulden des Mieters resultieren, sind vom Mieter selbst zu tragen.	
Bereitschaftstelefon Wohnungsgesellschaft	0171 6576596
Schlüsseldienst Rothe Hildburghausen	03685 I 706884
Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Kinder- und Jugendtelefon	116 111
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 40 40 020
Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“	0800 1239900

INHALT

01. Informatives & Neuerungen S. 04-11

02. Veranstaltungstipps S. 12-13

03. Winterzeit - Rezeptideen S. 14-15

04. Rätselseite für Jedermann S. 16-17

05. Vodafone informiert S. 18-19

06. Firmenanzeigen S. 20

07. Impressum + Nachweise S. 22

INFORMATIVES & NEUERUNGEN 01.

Neubau Balkone in der Straße der Jugend 15

Durch den Anbau von Balkonen an allen Wohnungen im Mehrfamilienwohnhaus „Straße der Jugend 15“ konnten wir auch in diesem Jahr die Wohnungen und das Wohnumfeld wertiger gestalten.

Wir danken unseren Mietern und allen beteiligten Firmen.

Vor der Sanierungsmaßnahme

Nach der Sanierungsmaßnahme

Neues bei der Wohnungsgesellschaft

Ausbildungsbeginn Kim Stricker

„Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen“ - Giuseppe Mazzini

Unser Geschäftsführer, Herr Uwe Müller begrüßte unsere neue Auszubildende Kim Stricker aus Stressenhausen am 01.08.2024 zum Ausbildungsbeginn. Kim möchte in den nächsten 3 Jahren zur Immobilienkauffrau in unserem Unternehmen ausgebildet werden.

Wir wünschen viel Erfolg, gutes Gelingen und Elan bei der Arbeit.

Justiziarin Jaqueline Hohbein Kaufmann

„Will man Schweres bewältigen, muss man es sich leicht machen.“
- Bert Brecht

Frau Jaqueline Hohbein-Kaufmann ist in unserem Unternehmen seit 01.07.2024 als Justiziarin angestellt.

Wir freuen uns, Frau Hohbein Kaufmann in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Übergabe: Uwe Müller (links), Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft, mit Sponsor Michael Labuda und dessen Sohn. Foto: privat

Anwohner sponsert Rutsche für Spielplatz

HILDBURGHAUSEN. Die Mieter auf dem Häfenmarkt in Hildburghausen können auf dem Spielplatz ab sofort eine neue Rutsche nutzen. „Möglich gemacht hat diese Anschaffung die großzügige Spende eines Anwohners in mittlerer vierstelliger Höhe“, sagte Uwe Müller, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft, zur offiziellen Übergabe des Spielgerätes am Dienstagnachmittag. Der Anwohner Michael Labuda, selbst Vater zweier Kinder, war nach Müllers Angaben bereits vor längerer Zeit an ihn herangetreten, mit der Idee ein weiteres Spielgerät zu finanzieren und im Wohnquartier aufzustellen.

Nach dem Einholen der Angebote sowie der Anschaffung der Rutsche, auf welche schließlich die Wahl gefallen ist, wurde selbige installiert und nunmehr in Betrieb genommen. „Wir wünschen den Kindern für eine lange Zeit viel Freude am neuen Spielgerät und hoffen, dass die private Investition entsprechend gewürdigt wird“, sagte Uwe Müller, der beobachtet hat, dass die Rutsche „sofort sehr gut angenommen“ wurde.

Wenn es mit der Miete eng wird - sprechen Sie mit uns!

Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH beobachtet zunehmend, dass die Mietrückstände einiger Mieter und Mieterinnen steigen.
Arbeitslosigkeit, Krankheit, aber auch familiäre Veränderungen oder sinkende Einnahmen, jeder kann in die Situation kommen, wo die regelmäßigen Verpflichtungen nicht oder nur unzureichend bedient werden können. Nicht gezahlte Mieten verursachen hier jedoch sehr schnell einen beachtlichen Schuldenberg.
In einer solchen Situation ist es von Beginn an wichtig, nicht wegzuschauen und abzuwarten was passiert, sondern sich der Lage zu stellen und zu handeln.

Mietschulden sind keine aussichtlose Situation. Genau wie Sie, wollen wir eine mögliche Kündigung der Wohnung vermeiden.

Zögern Sie deshalb nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Unsere Mitarbeiter können Ihnen Wege aufzeigen, wie Ihnen geholfen werden könnte. Bedenken Sie hierbei stets, dass, je früher Ihnen die Möglichkeiten erläutert werden können, einen Mietrückstand und die drohende fristlose Kündigung abzuwenden, umso erfolgreicher kann diese Situation gelöst werden. Sprechen Sie uns frühzeitig an und wir werden eine Lösung finden.

Sind Sie bei einem Wasserschaden richtig versichert?

Ein Wasserschaden kommt zumeist unverhofft und kann zu beträchtlichen Kosten für Mieter, Vermieter, Nachbarn oder auch die gesamte Hausgemeinschaft führen.

Auch in diesem Jahr hatten wir Vorfälle dieser Art in unserer Wohnungsgesellschaft zu verzeichnen. Ein großes Problem hierbei ist, dass wir immer wieder feststellen müssen, dass nicht alle Mieter für derartige Situationen richtig bzw. gar nicht versichert sind.

Bei einem Wasserschaden in einer Mietwohnung oder einem Mietkeller greift die **Hausratversicherung** für Ihre eigenen Schäden. Dabei ist Ihr Versicherungsunternehmen Ihr wichtigster Ansprechpartner. Der Versicherer ist zuständig für Schäden an Ihrem Hausrat und anderen beweglichen Gegenständen in Ihrer Wohnung wie Möbel, Lampen, Teppiche, Elektrogeräte usw.
Ist der Wasserschaden in Ihrer Mietwohnung bis in die Nachbarwohnung(en) durchgedrungen und hat auch hier Schäden verursacht, wenden Sie sich an Ihre Privathaftpflichtversicherung. Diese reguliert die Schäden in der Wohnung Ihres/Ihrer Nachbarn, die Sie zu vertreten haben.
Sofern Sie von einem Schaden betroffen sind, der durch Ihren Nachbarn verursacht wurde, zahlt dessen **Privathaftpflichtversicherung** Ihre Schäden.

Hierbei sollten Sie jedoch bedenken, dass Sie für den Fall, dass Ihr Nachbar keine private Haftpflichtversicherung hat oder unterversichert ist, Sie nur dann bezüglich Ihrer Schäden abgesichert sind, wenn Sie in Ihrer Privathaftpflichtversicherung zusätzlich eine (Forderungs-) Ausfalldeckung vereinbart haben; nur dann sind Sie geschützt, wenn der Verursacher keinen Versicherungsschutz hat oder nicht zahlen kann. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle aufmerksam machen und dringend nahelegen, sich für derartige Schäden zu versichern.

Fernwärmeerweiterung

Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH betreibt für die Versorgung der eigenen Immobilien sowie auch für Fremdkunden ein Wärmenetz im Stadtgebiet von Hildburghausen.
Die Wärmeversorgung des Netzes wird momentan aus der eigenen Heizzentrale / Heizwerk mittels kombinierter Öl- und Gaskessel realisiert. Die Wärmeversorgung soll auf regenerative Energien umgestellt und das Wärmenetz sukzessive ausgebaut werden.
Als Basis zur Entscheidungsfindung wurde die Energie-Partner Ingenieure GmbH mit einer Studie zur Bestandsanalyse und Ausbauplanung beauftragt.

Die erstellte Netzsimulation bzw. Netzberechnung des Bestandsnetzes sowie die erweiterte Abnehmerliste und Visualisierung der potenziellen Abnehmer, sind die Grundlagen der zukünftigen Netzstrategie / Netzplanung und der Wärmeerzeugungstransformation für Hildburghausen.

Als erste Maßnahme des zukünftigen Netzausbaus wurde das Erschließungsgebiet 1 im Bereich Dr.-Theodor-Neubauer-Straße im Jahr 2024 realisiert.
Hierbei wurde festgelegt, dass die Abnehmer in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße von der Waldstraße / Friedenstraße her angeschlossen werden. In einem späteren Schritt wird eine weitere Heizleitung über die Armin-Humann-Straße in das Gebiet westlich der Schleusinger Straße verlegt und als Ring angeschlossen. Hiermit kann dann perspektivisch das Gebiet zwischen Gymnasium und Karl-Liebknecht-Straße mit Fernwärme versorgt werden.
Die Gesamttrassenlänge des Erschließungsgebietes 1 Bauabschnitt 2024 beträgt ca. 670 Trassenmeter.
Zur besseren Übersichtlichkeit und Festlegung von Prioritäten in der Abfolge der zeitlichen Bauausführung wurde der gesamte Netzabschnitt in verschiedene Haltungen unterteilt.
Da sich das gesamte Erschließungsgebiet 1 BA 2024 fast ausschließlich auf Privatgelände befindet, wird nicht explizit in Verteilnetz und Hausanschlüsse unterschieden.
Die Haltung 1 und die Haltung 2 sind außerdem ausschließlich für die Versorgung der eigenen Immobilien der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen zuständig.

Die Haltung 3.1 und die Haltung 3.2 sind ab der Grundstücksgrenze Hausanschlüsse für die AWG (Allgemeine Wohnungsgenossenschaft eG) und deren Wohnungsbestand in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße geplant.

Die Planung und Ausführung beinhaltet nur die erdverlegten Fernwärmeleitungen außerhalb von Gebäuden und den Eintritt ins Gebäude inkl. der Erstabsperrung für die Vor- und Rücklaufleitung.

Die Wärmeverteilung erfolgt mittels einer Vorlaufleitung, die den Wärmekunden mit Heizwasser versorgt sowie einer Rücklaufleitung, die das abgekühlte Wasser wieder zum Wärmeerzeuger zurückführt, wo es in der Heizzentrale erneut erwärmt wird.
Die Rohrleitungen werden als Kunststoffmantelrohr (KMR) ausgeführt. Wie in der Grafik dargestellt, sorgen Pumpen für die Wärmeverteilung im Netz und erzeugen den erforderlichen Druck, der für die notwendige Zirkulation des Gesamtsystems unabdingbar ist.

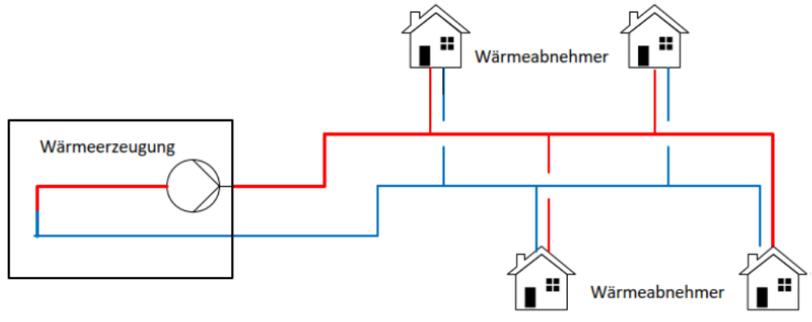


Abbildung – Skizze Wärmenetz Prinzipschema Fernwärmeversorgung

Üblicherweise spricht man in diesem Geschäftsfeld bei eher kleineren dezentralen Wärmenetzen von Nahwärme, bei größeren, städtischen Netzen von Fernwärme- Systemen. Die grundlegende technische Funktionsweise ist für beide Typen dieselbe.

Um das Baufeld möglichst auf die Rohrgrabenbreite zu beschränken, wird meistens ein sog. Grabenverbau eingebracht. Hierbei werden die Grabenwände mit Holzbohlen, Fertigverbautafeln oder mit Spundwänden (Stahlprofilen) fixiert.
Ein jeder Verbau hat die Aufgabe, ein Nachgeben und Einbrechen des erstellten Rohrgrabens zu verhindern.
Im bestehenden Wärmenetz kommen seit Beginn des Netzbaus Kunststoffmantelverbundrohre als Einzelrohr zum Einsatz.
Diese KMR-Rohre sind werkseitig mit einer Wärmedämmung versehen und gewährleisten einen verlustminimierten Wärmetransport des Heizungswassers vom Energieerzeuger bis zur Kundenanlage. Das Mediumrohr besteht dabei aus Stahl und wird mit einer Polyurethanwärmedämmung umhüllt. Zusätzlichen mechanischen Schutz erhält das Verbundrohrsystem durch die Umhüllung mit einem Polyethylenmantel, wie es nachfolgende Abbildung zeigt. Gleichbleibende Dämmeigenschaften über die gesamte Lebensdauer sowie die schlag- und bruchfeste Eigenschaft und die hohe Wasserdichtigkeit bieten hierbei die wesentlichen Vorteile dieses Systems.

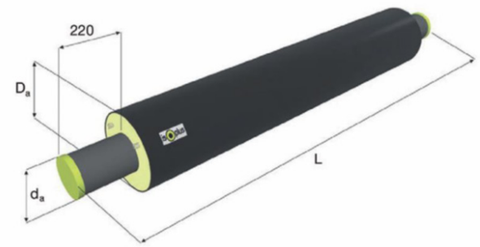


Abbildung - Beispiel Kunststoffmantelrohr (KMR)

Dämmung wird an den Schweißstellen vor Ort hergestellt. Die Isoliermuffe wird auf das Mantelrohr aufgeschmolzen. Für jedes Verbindungsstück, Bogen und Abzweig sind hierfür nur eine einzige Muffe und ein Ausschäumprozess erforderlich.

Abbildung - Verbindungsmuffe, bauseitige Herstellung

Das geplante Wärmenetz soll aus Kunststoffmantelrohren (KMR) mit einer integrierten Lecküberwachung erstellt werden.
Zum Einsatz kommt das Widerstands-Ortungsverfahren System Brandes. Diese besteht im Wesentlichen aus zwei parallel zur Rohrleitung verlaufenden Metalldrähten (Kupfer oder Chrom-Nickel).
Neben der Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Ortslage Hildburghausen wird die Wohnungsgesellschaft in den kommenden Jahren auch in die Wärmeerzeugung investieren. So ist geplant, am Standort unseres Heizwerkes an der Tongrube zukünftig Wärme mit regenerativen Energieträgern Co2-neutral herzustellen, um bis zum Jahr 2030 mindestens 65 % unserer Wärme Co2-neutral herstellen und liefern zu können.

Quelle: Energie-Partner Ingenieure GmbH

Richtiges Lüften und Heizen
Wir geben Tipps!

Egal, ob zu Hause oder am Arbeitsplatz: Richtiges Lüften und Heizen hilft, die Innenraumluft zu verbessern, Schimmelbildung zu vermeiden und ein gesundes Raumklima zu erhalten.

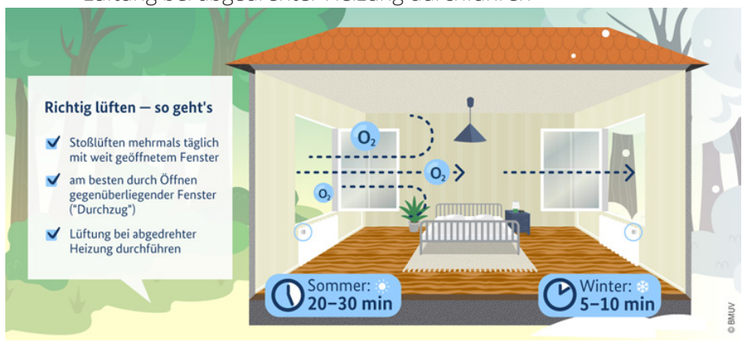
Verunreinigungen der Innenraumluft sind einerseits bedingt durch die bloße Anwesenheit von Menschen, die Sauerstoff verbrauchen und Kohlendioxid ausatmen sowie Körpergerüche abgeben. Andererseits entstehen sie bei einer Reihe von Aktivitäten, wie Tabakrauchen, Kochen oder Heizen. Durch Kochen, Waschen und Baden freigesetzte Feuchtigkeit sowie durch Feuchtigkeit im Mauerwerk kann die Schimmelbildung begünstigt werden, was zu weiteren gesundheitlichen Problemen führen kann.

Bessere Wärmedämmung an den Fassaden sowie dicht schließende Fenster und Türen helfen, Energie einzusparen und „kalte" Außenwände, an denen Wasserdampf aus der Luft kondensieren kann, zu vermeiden. Die Eigenschaft der Baumaterialien, Luft nicht eindringen zu lassen, führt aber auch dazu, dass sich Stoffe, die im Innenraum freigesetzt werden, in der Raumluft anreichern können. Begegnen kann man diesem Problem im Haushalt dadurch, wenn das Lüftungsverhalten geändert wird. Auch das richtige Heizen spielt eine wichtige Rolle.

Wie lüfte und heize ich richtig? Wie kann ich Schimmelbildung vorbeugen?
Wir geben Tipps zum richtigen Lüften und Heizen.

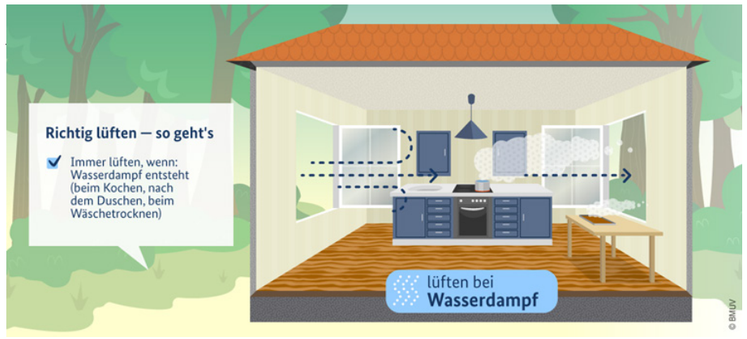
Stoßlüften

- Stoßlüftung mehrmals täglich mit weit geöffnetem Fenster, am besten durch Öffnen gegenüberliegender Fenster („Durchzug")
- Im Sommer 20 bis 30 Minuten lüften
- Im Winter sind fünf bis zehn Minuten ausreichend
- Lüftung bei abgedrehter Heizung durchführen



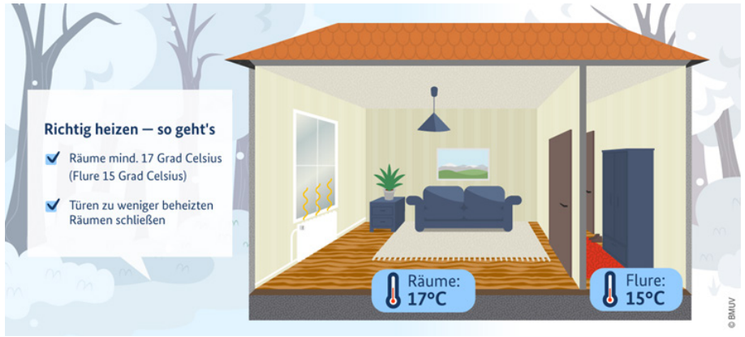
Lüften bei Wasserdampf

- Immer lüften, wenn Wasserdampf entsteht
- Wasserdampf entsteht sichtbar zum Beispiel beim Kochen und nach dem Duschen
- Aber auch beim Wäschetrocknen entsteht feuchte Raumluft



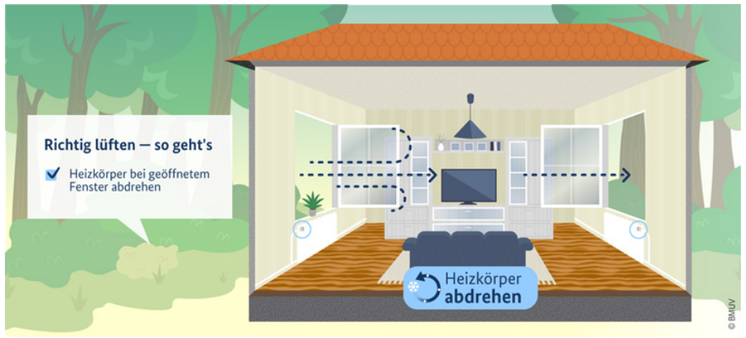
Ausreichend Heizen

- Alle Räume im Haushalt ausreichend heizen
- Die Temperatur dabei konstant auf mindestens 17 Grad Celsius belassen, in den Fluren sind 15 Grad Celsius ausreichend
- Türen zu weniger beheizten Räumen schließen



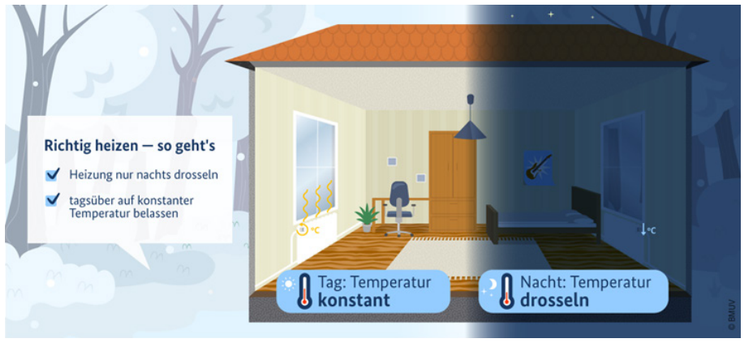
Heizkörper abdrehen

- Heizkörper bei geöffnetem Fenster abdrehen



Wechsel zwischen Tag und Nacht

- Die Heizung am besten nur nachts drosseln
- Tagsüber die Heizkörper auf konstanter Temperatur belassen



Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (Hg.), online verfügbar unter: https://www.bmuv.de/themen/gesundheit/innenraumluft/richtiges-lueften-und-heizen, 07.11.2024

VERANSTALTUNGS-TIPPS 02.

Weihnachten mit der Schäferfamilie

Lassen sie sich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen von ihren Volksmusiklieblingen.
Ein Muss für alle Volksmusikfans! Karten an allen bekannten örtlichen VVK Stellen und bei CTS Eventim!

Wann: 02.12.2024 um 15.00 Uhr

Wo: Stadttheater Hildburghausen

Veranstalter: HC Hainich Concerts GmbH

Irish Christmas – Bob Bales & Friends

Musik Geschichten & Tanz aus dem alten Irland

Wann: 08.12.2024 um 18.00 Uhr

Wo: Stadttheater Hildburghausen

Veranstalter: Miro Live UG

Literaturbegegnungen im Advent - welches Buch würdest Du verschenken?

Wann: 10.12.2024 um 16.00 Uhr

Wo: Buchhandlung am Markt, Hildburghausen

Veranstalter: Kreisvolkshochschule, Buchhandlung am Markt, Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen, BINKO

Schwanensee

Wann: 11.12.2024 um 19.30 Uhr

Wo: Stadttheater Hildburghausen

Veranstalter: Klassik Konzert Dresden

Offener Kindernachmittag

Wann: 12.12.2024 um 15.00 Uhr

Wo: Bilderbuchecke der Kinderburchbibliothek, Markt 25 Hildburghausen

Veranstalter: Stadt- und Kreisbibliothek „Joseph Meyer“

Historischer Abend zum Stadtjubiläum: Hildburghausen - Heimat einer bayerischen Königin

Wann: 12.12.2024 um 20.00 Uhr

Wo: Historisches Rathaus Hildburghausen, Bürgersaal

Veranstalter: Stadtmuseum Hildburghausen

Dschungelbuch - Das Musical

Wann: 14.12.2024 um 15.00 Uhr

Wo: Stadttheater Hildburghausen

Veranstalter: Theater Liberi

Wiener Operetten Weihnacht

Wann: 15.12.2024 um 15.30 Uhr

Wo: Stadttheater Hildburghausen

Veranstalter: Veranstaltungsbüro Wünsch

Provinzkino im Bürgersaal

Wann: 19.12.2024 um 20.15 Uhr

Wo: Historisches Rathaus Hildburghausen, Bürgersaal

Veranstalter: Stadtmuseum Hildburghausen

Hildburghäuser Weihnachtsmarkt 07.12.2024 13.00-19.00 Uhr und Gänselieschen Glühweinmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag 08.12.2024 13.00-18.00 Uhr

Offener Kindernachmittag „Der magische Buchladen“

Wann: 23.01.2025 um 15.00 Uhr

Wo: Bilderbuchecke der Kinderbibliothek; Markt 25, Hildburghausen

Veranstalter: Stadt- und Kreisbibliothek „Joseph Meyer“

WINTERZEIT - REZEPTIDEEN 03.

DRINKS

KAKAO MIT RUM

Zutaten für 2 Portionen

400 ml	Milch
50 g	Vollmilchschokolade
2 EL	Kakaopulver

Zubereitung

Milch aufkochen. Vollmilchschokolade sehr fein hacken. Kakaopulver verrühren, in die kochende Milch rühren, erneut kurz aufkochen lassen. Schokolade zugeben. Bei ausgeschalteter Kochstelle unter Rühren schmelzen lassen. Rum unterrühren. Nach Wunsch mit Schlagsahne servieren.

STARTER

MÖHREN - INGWER SUPPE

Zutaten für 4 Portionen

60 g	Ingwer	600 ml	Gemüsebrühe
400 g	Möhren	150 ml	Kokosmilch
50 g	Butter		Salz & Pfeffer
1 EL	Zucker		

Zubereitung

Ingwer schälen und in sehr feine Würfel schneiden. Möhren schälen und in dünne Scheiben schneiden. Möhren und Ingwer in Butter anschwitzen, Zucker darüber streuen und leicht karamellisieren. Mit Brühe und Kokosmilch ablöschen und aufkochen lassen. Bei mittlerer Hitze etwa 20 Minuten köcheln. Vom Herd nehmen, mit dem Schneidstab fein pürieren und mit Salz und Pfeffer würzen. Dazu passt geröstetes Brot.

HAUPTGERICHT

Zutaten

SCHWEINEMEDAILLONS MIT PILZ-BOHNEN-GEMÜSE

	für 6 Portionen		
2	Schweinefilets á 450g	12	Scheiben Bacon
2	weiße Zwiebeln	500 g	Champinions
300 g	Brechbohnen (TK)	250 ml	Schlagsahne
4 EL	Öl		Salz & Pfeffer
300 ml	Weißwein (trocken)	200 ml	Rinderbrühe
2 EL	dunkler Saucenbinder	4	Stiele Petersilie

Zubereitung

1. Schweinefilets jeweils längs in 3 Stücke schneiden, rundum pfeffern und mit je 2 Scheiben Speck umwickeln. Mit den Speckenden nach unten auf einen Teller setzen.
2. Zwiebeln halbieren und in dünne Spalten schneiden. Champignons putzen. Bohnen in einem Sieb mit heißem Wasser übergießen und abtropfen lassen. Sahne halbsteif schlagen.
3. Backofen auf 180 Grad vorheizen (Umluft nicht empfehlenswert). Knödel (Rezept siehe unten) auf eine Hälfte eines Backblechs geben.
4. Schweinefilets in einem großen Bräter oder einem weiten Topf mit 4 El Öl von beiden Seiten hellbraun anbraten. Dann zu den Knödeln auf das Blech setzen und im heißen Ofen 10 Minuten fertig garen. Dabei die Knödel erhitzen.
5. Pilze im ausgetretenen Speckfett hellbraun braten, Zwiebeln kurz mitbraten, salzen und pfeffern. Mit Weißwein ablöschen und 2 Minuten einkochen lassen. Brühe zugießen und aufkochen. Mit Saucenbinder leicht binden. Bohnen untermischen und 3 Minuten erhitzen. Petersilienblättchen hacken.
6. Fleisch und Knödel aus dem Ofen nehmen. Sahne unter die Sauce heben, mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Fleisch und Knödeln anrichten. Mit Petersilie bestreut servieren.

DESSERT

ADVENTSTIRAMISU

Zutaten für 4 Portionen

200 g	Schlagsahne	250 g	Mascarpone
250 g	Quark	100 g	Zucker
1 Pkg.	Vanillezucker	200 g	Spekulatius
400 g	Beeren gemischt, TK		Kakopulver

Zubereitung

Sahne mit den Quirlen des Küchengeräts steif schlagen. Mascarpone, Quark, Zucker und Vanillezucker vermengen. Sahne vorsichtig unterheben. Spekulatius grob in Stücke brechen.
Je 3 EL Mascarponecreme in ein Glas geben, erst Spekulatius, dann Beeren darauf verteilen und mit einer weiteren Schicht Mascarponecreme abschließen. 4–5 Stunden im Kühlschrank durchziehen lassen.
Kurz vor dem Servieren Tiramisu aus dem Kühlschrank nehmen und mit Kakao bestäuben.

RÄSTELSEITE - FÜR JEDERMANN 04.

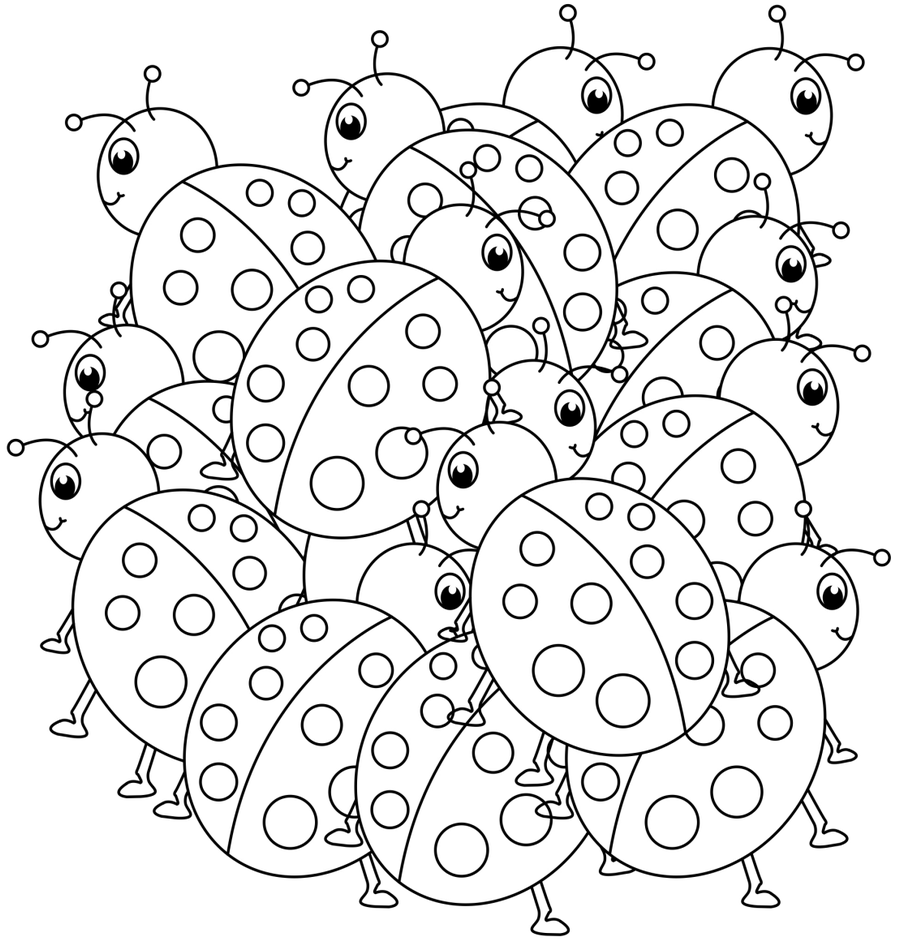
B	E	Z	F	T	O	L	W	B	E	Z	F	T	I	L	W	S	K	V	B	M	N	P	E
R	E	M	U	S	I	K	I	N	S	T	R	U	M	E	N	T	W	M	B	R	K	H	C
Y	O	C	V	B	N	S	H	Y	X	C	V	B	N	S	H	U	L	L	E	E	T	I	A
I	F	A	P	U	B	L	I	K	U	M	A	O	X	G	R	M	Y	T	N	I	L	C	F
Z	S	L	J	N	E	R	Z	Z	O	L	J	N	E	I	Z	U	I	L	K	N	F	Y	X
O	T	A	R	Y	T	R	O	M	P	E	T	E	X	T	N	E	E	H	P	T	B	E	S
T	A	E	D	U	E	I	K	T	Z	E	D	U	E	A	K	A	E	U	E	R	W	N	Q
E	A	U	S	C	H	L	A	G	Z	E	U	G	V	R	E	R	N	X	V	I	I	O	M
I	T	E	T	R	Z	M	A	I	W	E	T	R	Z	R	A	N	V	S	G	T	S	T	W
W	S	H	L	S	E	W	Q	J	W	P	I	X	E	E	Q	D	S	C	U	T	O	E	S
S	T	W	F	K	L	A	R	I	N	E	T	T	E	W	E	C	Y	H	R	S	M	N	T
E	H	G	I	Z	A	E	S	E	A	G	I	Z	A	I	S	K	Z	X	E	K	A	B	A
U	E	E	L	F	F	M	U	K	O	N	T	R	A	B	A	S	S	A	D	A	C	L	M
W	A	I	H	N	L	R	K	E	H	Y	H	F	A	Q	R	Z	P	U	G	R	T	A	L
R	T	J	V	E	R	A	N	S	T	A	L	T	U	N	G	Q	O	B	A	T	M	T	S
I	E	E	T	R	R	M	A	I	W	Z	T	R	K	M	A	N	V	X	G	E	S	T	W
W	R	Q	A	A	I	N	Q	W	F	H	L	C	L	W	A	D	S	R	U	I	O	G	S
S	F	Y	F	E	K	O	N	Z	E	R	T	E	A	D	E	D	Y	A	R	X	M	N	X
E	A	G	I	Z	A	W	G	E	N	A	P	Z	V	I	O	P	E	R	E	T	T	E	A
U	M	I	K	R	O	F	O	N	P	E	L	F	I	M	E	T	Z	V	D	K	C	L	L
W	H	B	K	N	E	A	K	L	H	K	V	E	E	A	K	L	M	C	I	R	T	W	N
R	G	J	N	U	T	I	R	X	G	J	N	U	R	I	R	Q	O	I	A	N	M	U	S

Konzert
Eintrittskarte
Veranstaltung
Mikrofon

Trompete
Kontrabass
Gitarre
Klarinette

Staatstheater
Musikinstrument
Notenblatt
Publikum

Wie viele Käfer sind es?



Und? Hast du herausgefunden, wie viele Käfer es sind?
Die Lösungen findet ihr auf Seite 22.

VODAFONE - INFORMIERT 05.

DEIN SMARTPHONE KANN ES LÄNGER

Haben Sie gewusst, dass die Digitalisierung ein Treiber beim Klimaschutz ist. Denn durch den Einsatz von digitalen Anwendungen lassen sich herkömmliche Technologien, die zudem einen hohen Ausstoß von Emmissionen mit sich bringen, ersetzen.

Dennoch trägt ein wesentlicher Bestandteil dieser Digitalisierung zu einem hohen Verbrauch von Ressourcen in unserer vernetzten Welt bei und wir tragen es jeden Tag mit uns herum. Das Smartphone hat in unserem Leben in dem jeder Augenblick zählt und in der Vernetzung eine entscheidende Rolle eingenommen. Jedes Jahr werden in Deutschland rund 20 Millionen Smartphones verkauft, wie der Branchenverband Bitkom jüngst ermittelt hat. Doch dieser Massenkonsum belastet Umwelt und Klima erheblich. Der hohe Verbrauch wertvoller Rohstoffe, wie Edelmetalle und seltene Erden, bei der Herstellung unserer Smartphones ist ein gravierendes Problem. Eine jüngst veröffentlichte Studie im Auftrag von Vodafone bot nun erstmals einen ganzheitlichen Blick auf den Lebenszyklus unserer digitalen Lebenspartner. Zudem die Studie zeigt Strategien auf, wie die Smartphone-Branche die Gerätelebensdauer verlängern und ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren kann.

Längere Nutzungsdauer von Smartphones
Dabei wurde das Potenzial einer verlängerten Nutzungsdauer deutlich: Eine durchschnittliche Nutzungsdauer von fünf bis sieben Jahren könnte die Treibhausgas-Emissionen von Smartphones um etwa die Hälfte reduzieren. Derzeit werden Smartphones in Deutschland nach durchschnittlich 2,5 Jahren ersetzt. Eine längere Nutzung würde den Bedarf an neuen Geräten deutlich senken, was sowohl ökonomische Vorteile für Verbraucher sowie ökologische Vorteile bringt. Auch Konsumierende würden ihre Smartphones lieber länger nutzen. Laut Umfragen mit österreichischen Bürgern wünschen sie sich eine Lebensdauer von rund fünf Jahren.
Der Schlüssel zu einer längeren Nutzungsdauer von Smartphones liegt in der Anpassung der Geschäftsmodelle entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Laut Angaben von Herstellern wie Apple entstehen rund 80 Prozent der CO2-Emissionen in der Produktion. Hier sollten Hersteller stärker auf Reparierbarkeit und Langlebigkeit setzen. Ein Ansatz dabei ist unter anderem das Design modularer Smartphones, die sich leichter reparieren lassen. Ein weiterer wichtiger Punkt liegt in der Bereitstellung von günstigen sowie leicht zugänglichen Ersatzteilen.

Zudem sind kreislauforientierte Wirtschaftsmodelle essenziell in Bezug auf die Verlängerung der Lebensdauer von Smartphones. Reparaturdienste oder das Angebot wiederaufbereiteter Geräten durch Einzelhändler und Telekommunikationsanbieter spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Herr Jürgen Legler
Mobil: 0178 – 4 17 00 18
Mail: j.legler@vertriebspartner-vfkd.de

STRATEGIE FÜR DIE ZUKUNFT

Außerdem liegen geschätzt 210 Millionen ungenutzter Handys in deutschen Schubladen. Das ist ein immenser Schrottplatz auf dem seltene und wichtige Ressourcen ungenutzt lagern. Daher muss auch das professionelle Einsammeln und Recyceln von Geräten am Ende ihrer Lebenszyklen zum Standard werden. „Die Verlängerung der Nutzungsdauer von Smartphones bietet also eine enorme Chance zur Reduktion der CO2-Emissionen und zur Schonung wertvoller Ressourcen“, erklärt Christina Arens, Leiterin des Vodafone Instituts. Man setze sich im Konzern und als Vodafone Institut dafür ein, dass diese Potenziale ausschöpft werden und die Nachhaltigkeit bei der Nutzung von mobilen Endgeräten in den Fokus rücke. Es ist an der Zeit, auch an dieser Stelle gemeinsam eine umweltfreundlichere Zukunft zu gestalten“, so betont Christina Arens.

Vodafone Institut für Gesellschaft und Kommunikation
Das Vodafone Institut für Gesellschaft und Kommunikation ist Vodafones europäischer Think Tank. Die digitale und grüne Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft steht im Mittelpunkt seiner Arbeit. Es betrachtet in Studien und Untersuchungen Chancen, Nutzen und Herausforderungen der Digitalisierung und liefert gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern Handlungsempfehlungen, die einen sozial verantwortlichen und ökologisch nachhaltigen Wandel ermöglichen.

Fakten zusammengefasst:
- Hoher Ressourcen-Verbrauch: Informations- und Kommunikationstechnologien verursachen rund 8% der CO2-Emissionen und verbrauchen wertvolle Rohstoffe wie Edelmetalle und seltene Erden
- Emissionen halbieren: Verlängerte Nutzung auf 5-7 Jahre könnte Treibhausgas-Emissionen von Smartphones um 50% senken; aktuell liegt die Nutzungsdauer durchschnittlich bei 2,5 Jahren
- Potenziale nutzen: Über 60% der Konsumierenden sind offen für eine verlängerte Nutzung ihrer Handys oder für den Kauf wiederaufbereiteter Geräte

Mehr Informationen zu Produkten und Angeboten von Vodafone bekommen unsere Mieterinnen und Mieter telefonisch unter: 0800 505 44 11, online unter www.bewohnerplus.de/kabeltv.
Oder wie gewohnt bei unseren Vodafone-Berater: Herrn Jürgen Legler, Mobil: 0178 – 4 17 00 18,
Mail j.legler@vertriebspartner-vfkd.de
Einen Vodafone-Shop in Ihrer Nähe finden Sie unter vodafone.de/filialsuche.
Störungen bitte über die kostenfreie Technik-Hotline **0800 526 66 25** melden.

FIRMENANZEIGEN 06.

ALFIX Gerüstbau

MARCO STURM

Am Bahnhof 4 - 98530 Rohr
Tel. 036844 / 410 01
Fax: 036844 / 410 03
Mobil: 0171 - 2 36 66 30
alfixgeruestbau@t-online.de

www.alfixgeruestbau.de

Ihr Sicherheitsfachgeschäft

- Beschläge
- Schließanlagen
- Fachschlüsseldienst
- Tresore
- Panzerschränke
- Beratung und Montage
- Notöffnungen
- Gravuren

rothe Sicherheitstechnik
Inhaber: Heiko Ludwig
Weitersrodaer Straße 53
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/70 68 84 · Fax 70 83 53
e-mail: info@schluesselrothe.de
www.schluesselrothe.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 10 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Fliesenlegermeister
BAUER
Marmor - Granit
Tel. 03685/403400

IMPRESSUM & NACHWEISE 07.

Herausgeber:
Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH I Weitersrodaer Straße 29 I 98646 Hildburghausen
Geschäftsführer: Uwe Müller
Registergericht: Amtsgericht Jena
Registernummer: HRB301736

Telefon: 03685 I 44 85 - 0
Telefax: 03685 I 44 85 - 29
E-Mail: info@wg-hildburghausen.de

Redaktion:
Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH

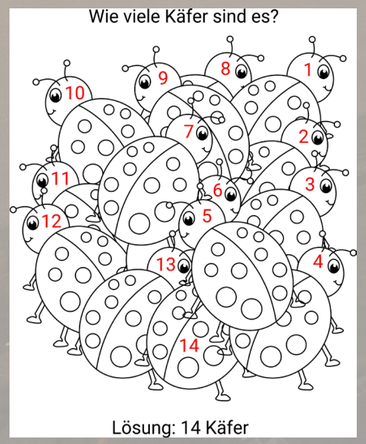
Zuständige Aufsichtsbehörde:
Landratsamt Hildburghausen I Ordnungsamt I Untere Gewerbebehörde
Wiesenstraße 18 I 98646 Hildburghausen

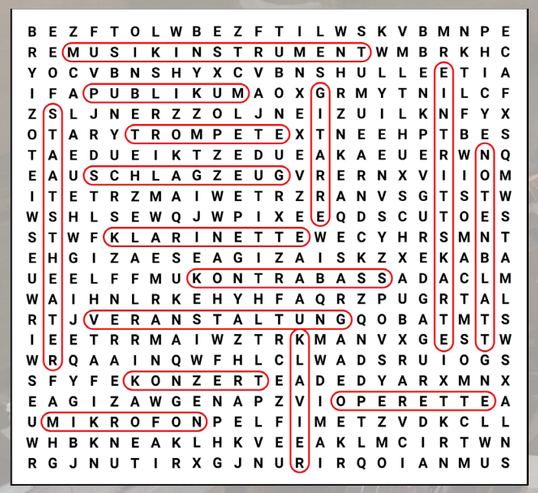
Foto- & Textnachweise:
S. 6 Artikel Freies Wort: Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG (Hg.), online verfügbar unter: https://www.insuedthueringen.de/
S. 6 Foto Jaqueline Hohbein - Kaufmann: Eva Henneberger
S. 14-15 Rezeptideen: Chefkoch GmbH (Hg.), online verfügbar unter: https://www.essen-und-trinken.de/
S. 16-17 Rätsel: Werbeagentur exakt Thomas von Stetten (Hg.), online verfügbar unter: https://www.exakt-kreativ.de/

Layout & Gestaltung:
annafriedrich Fotografie I Waldstraße 1 I 98646 Hildburghausen
E-Mail: anna.friedrich99@web.de I Instagram: annafriedrich.fotografie

annafriedrich FOTOGRAFIE

Eine Vervielfältigung des Inhaltes auch auszugsweise ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.





Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen - kein Sprechtag**
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
Weitersrodaer Straße 29
98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 I 44 85 - 0 / Telefax: 03685 I 44 85 - 29
E-Mail: info@wg-hildburghausen.de
Viele weitere Informationen unter: www.wohnungsgesellschaft-hildburghausen.de

Bereitschaftstelefon: 0171 65 765 96

Betriebsferien

Unsere Geschäftstelle bleibt in der Zeit vom 23.12.2024 - 31.12.2024 geschlossen.
In Havariefällen steht Ihnen unsere Bereitschaftstelefon unter **0171 6576596** zur Verfügung.

Wir möchten auf diesem Wege unseren Geschäftspartnern, Mietern und Mitarbeitern ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und ein **gesundes Jahr 2025** wünschen.